Aus der Schule

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **5 (1879)**

Heft 42

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ich bin der Düfteler Schreier
Und friere! Es ist ja so kalt.
Man wird trotz Präservativen
Doch eben auch müd' und alt.

Kein Liebesblick mehr entzückt mich,
Das Schäkern ist längst schon vorbei;
Keine weiße Schürze entzückt mich;
Your Ladies nun all good bye!

Und in dem politischen Trubel
Tönt's polternd: „Das Wahre! Erstreb's!"
Und fürchterlich wird nun gestritten,
Im alten Zeichen — des Krebs!

Frage.

Was ist für eine Aehnlichkeit zwischen den schweizerischen Bundesräthen und der Königin Pomare?

Antwort.

Die Bundesräthe sind sieben Souveräne und die Königin Pomare ist eine souveräne Sieben.

Stanislaus an Ladislaus.

Läper Freint!

Das schäntlichte Blatt »Bien public« tarf nicht aufkommen thun! Dardargegen folgentes Middel:

Nimm an ainem Frohsaschtensambstag Nachts 12 Uhr Lourdwasser und St. Laurenzenkollen, reibe ainen türren Ysopstänkel darunder mit etwaß Wentelensalbpeter, Schwäbel und Schißbulver; phillthriehre Alles durch ten Zipfel eines alten Jesuitenhemps. Dann nimm das Herz ainer Flädermaus vom Kirchentach näbst ainem penedizierten Sigaahrenstumbpen von Weck-Reynold, item aine konsäkriehrte Brise aus Marilleys Schnupftose und die Aesche von Wuillerets Aperçu. Schahbe ein Bisgen Kupferstaub von einem Petersbfennig und schüttle Alles under Anruoffung der hailigsten drei Trümbse zu einer Mixduhr zusammen und sprich mit lautlächter Stimme 7 mal: Hilf tainem Volk for Ferviehrung und schite tas 3 mal verflumete »Bien public« dahin, wo Weck-Lagen, Heilen und 10 Knirschen ischd. So wurth dieses Blatt ab initio zu Grunte gehen.

Vix orior, morior, cantando finio vitam.

Tein frater.

A. Weißt Du etwas Schärferes als eine Zwiebel?

B. Ja wohl, ein Steuerkommissär!

A. Warum?

B. Den brauchen wir nicht zu riechen, die Augen übergehen uns schon, wenn wir nur die von ihm gemachten Zahlen sehen!

Aus der Schule.

Lehrer. Warum macht man jetzt hinter die Maßziffer ein L; früher hat man doch ein M gemacht?

Schüler. Weil man früher Einem, der zu viel trank „Mordskerl" sagte und jetzt „Lump".

Chueri. Rägel, chömmed, i zahle-n-e Guttere!

Rägel. So, so! schlad'ses use?

Chueri. He natürli, sust thätis nüd; s'häd m'r Eine 2000 Fr. Vermöge und 1500 Fr. jährlis Ykomme g'schenkt; da mag'ses scho lyde.

Rägel. Aber wer au, wenn i dörf fröge?

Chueri. Wer ächt au? Euse freigebig Herr Stüürkummissär! Und d'rum wird jz fest g'lumpet; m'r händ's und vermönd's!

Rägel. Aber wer mueses denn zahle?

Chueri. Wer ächt au, du Babi? — s'Armeguet.

Weitern Text siehe in der Annoncen-Beilage.

Briefkasten der Redaktion.

Lerche. Sonderbar, wenn man so gut zu schreiben versteht und dabei so schlecht liest; bitten, nochmals lesen! Was eintrifft, trifft immer rechtzeitig ein, nur das Versprochene läßt länger auf sich warten. Gruß. — O. D. i. K. Ihre neue Definition: „Ein Soldat ist eine in Staatslumpen eingehüllte Maschine, die durch das Fluchen der Offiziere in Bewegung gesetzt wird," mag richtig sein, aber nicht überall. — ? i. Z. Wir haben diesen Handel noch nie berührt und werden es auch fürder bleiben lassen. Wer Pech angreift — — Sie wissen ja. — O. K. i. L. Für unser Blatt nicht geeignet. — Verschiedenen Anfragen. Langsam aber sicher; bestimmt noch diesen Monat. — W. i. H. Gemacht; aber das Ding ist nicht ausgefallen, wie erwartet. — H. i. B. Wir werden diesem W-Wohlehrwürden demnächst das verdiente Sträußlein winden. — S. i. Bl. Daß oberhalb Biel ein Bahnzug entgleist sei, weil einige boshafte Schulbuben Traubenbeeren auf die Schienen gelegt, beruht auf böswilliger Erfindung. Die diesjährigen Beeren sind durchaus nicht so hart; mit dem ersten besten Nußknacker sind sie zu bewältigen. — Jobs. Besten Dank für die neue Zusendung. — Spatz. Das „Geducht" ging in den Kalender, wo noch für gute Kleinigkeiten Platz ist. Gruß. — E. W. i. W. Empfangen. Ende dieß. — v. W. i. B. Freund Lasker muß viele Freunde haben; man bombardirt uns förmlich mit Laskeriaden, gereimt und ungereimt. — A. J. i. H. Nur etwas ungeschickt stilisirt ist diese Annonce; die Lachmuskeln greift sie nicht an. — R. M. i. Z. Ein etwas eitler Professor hielt vor einem gemischten Publikum einen Vortrag über den Affen. Als er geendet, redete er eine junge Dame an: „Nun, mein Fräulein, was halten Sie jetzt von dem Affen?" „Er hat mich angesprochen!" gab die geistreiche Dame mit einem bedeutsamen Blick zur Antwort. — P. i. L. Solche Liedchen dürfen wir nicht singen. — N. N. Gutes Ofenfutter. — R. K. Schon dagewesen. — X. Wenden Sie sich an einen tüchtigen Juristen oder Dreher. — Hölle. Besten Dank; in nächster Nr. — A. J. i. Cal. Mit den Zeitungen ist auch der Winter eingerückt. Herzliche Grüße. — Peter. Es ist uns neu, daß Romanshorn schon eingeschneit ist. Ist der Postwagen wirklich stecken geblieben? — **Verschiedenen: Anonymes wird nicht berücksichtigt.**

Abonnements-Einladung.

Wir eröffnen mit **1. Oktober** ein neues Abonnement bis Ende 1879:

3 Monate à Fr. 3.

Die Expedition des „Nebelspalter".

Hiezu eine Annoncen-Beilage.